

# 02. NEWSLETTER 2023

## EVP-Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 06.04.2023

Liebe EVP'lerinnen, EVP'ler und Freunde

An der letzten Sitzung im März haben wir uns neu konstituiert. Neu ist Andreas Wolf (Grüne) unser höchster Dietiker, also Gemeinderatspräsident. Sven Johannsen (GLP) ist 1. Vize und Konrad Lips (SVP) ist 2. Vize. Als Stimmzähler haben sich Lea Sonderegger (FDP), Patrizia Hüsler (Mitte) und Johannes Küng (SP) zur Verfügung gestellt.

In dieser neuen Konstellation eröffnete unser Gemeinderatspräsident die Sitzung.

Die Volksinitiative „Ja zu einer regionalen Landwirtschaft“ ist zustande gekommen. Die unterzeichnenden Stimmbürger/innen wünschen, dass das unbebaute Land im Niederfeld, welches im Besitz der Gemeinde Dietikon ist, bis mindestens im Jahr 2040 der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt wird. Eine Ausnahme bildet der Bau eines Schulhauses. Ein Verkauf des Landes in dieser Zeit untersteht dem obligatorischen Referendum. Der Stadtrat hat die Initiative geprüft und beantragt dem Gemeinderat, sie als ungültig zu erklären. Die Initiative ist mit dem übergeordneten Recht nicht vereinbar, sie verstösst gegen den kantonalen, regionalen und kommunalen Richtplan. Das Parlament hat nach einer Diskussionsrunde die Initiative einstimmig für ungültig erklärt. Die EVP argumentierte, es geht nicht um den Schutz von fruchtbarem Land, sondern um eine Verhinderung der Entwicklung im Niederfeld um 12 Jahre. 1995 hat der Kanton Zürich das Gebiet bereits im Richtplan als Zentrumsgebiet von kantonaler Bedeutung zugeteilt. Am 1. Juni 2008 hat das Volk die Einzonungsvorlage Niederfeld angenommen und seither haben Vertreter der Politik, Wirtschaft, Bewohner, Nutzer, Grundeigentümer und viele mehr am Planungsprozess mitgewirkt. Da die Initiative rechtswidrig ist, kann sie nicht für gültig erklärt werden.

Die Interpellation von Martin Christen (Mitte) betreffend Flüsterbelag als Lärmdämmungsmassnahme wurde vom Stadtrat beantwortet. Die Stadt hat bereits bei mehreren Objekten, die den Alarmwert überschritten, Sanierungsarbeiten durchgeführt. Mit dem 2018 festgesetzten Lärmsanierungsprojekt sind die Kommunalstrassen in Dietikon ertsaniert und es besteht aktuell keine gesetzliche Notwendigkeit für die Durchführung von Lärmschutzmassnahmen auf Gemeindestrassen. Der Lärmschutz bleibt dennoch eine Daueraufgabe, da die Vollzugsbehörde gesetzlich verpflichtet ist, die Lärmbelastungssituation periodisch zu überprüfen. Die Aktualisierung des Lärmbelastungskatasters entlang der Gemeindestrassen in Dietikon ist für die kommenden Jahre vorgesehen.

Die Interpellation von Ernst Joss (AL) betreffend Sprachkompetenz der Schulkinder bei Kindergarteneintritt wurde vom Stadtrat beantwortet. Aus der Antwort ist ersichtlich, dass ca. 75 % auf der Kindergartenstufe in den Genuss eines DaZ-Unterrichts kommen (Deutsch als Zweitsprache). Die kantonalen Vorgaben auf Kindergartenstufe sehen 0.5 bis 0.75 Wochenlektionen pro Kind mit DaZ-Bedürfnissen vor. Die Schulpflege hat den Schlüssel aktuell bei 0.65 festgelegt, zieht aber längerfristig den Faktor 0.7 bzw. 0.75 in Betracht. Die Kindergartenkinder werden ab dem 1. Kindergartenjahr von einer DaZ-Lehrperson geschult und unterstützt. Wie viele der DaZ-geförderten Kinder eine Spielgruppe oder eine Krippe besuchen, konnte die Stadt nicht beantworten. Die Erfassung der Frühfördermassnahmen erfolgt erst ab dem Schuljahr 2023/2024.

Die EVP hat das Gefühl, dass die Stadt endlich die Wichtigkeit der frühen Förderung erkannt hat. Seit ca. 15 Jahren wird schon darüber geredet. Leider verbessert sich die Situation nur sehr langsam. Die EVP wird weiter am Ball bleiben und Forderungen in diese Richtung unterstützen. Die Interpellation von Peter Metzinger (FDP) betreffend Busspuren für den Zweiradverkehr wurde vom Stadtrat beantwortet. Es ist nicht möglich, die Busspuren auf der Heimstrasse und der Zürcherstrasse für den Zweiradverkehr zugänglich zu machen da die Anforderungen dafür nicht erfüllt werden. Beide Busspuren weisen je nur eine Breite von ca. 3.25 m auf. Somit ist das Überholen von Velos und leichten E-Bikes nicht möglich bzw. zu gefährlich. Weil die Breite der Busspur für ein Überholmanöver nicht ausreichend ist und die Einhaltung des Fahrplans des öffentlichen Verkehrs höher gewichtet wird, ist eine Öffnung der Busspuren für Velos und E-Bikes nicht zielführend. Bei der Öffnung für Motorräder teilt die Stadt die Haltung des Bundesamts für Strassen. Eine Öffnung würde neben möglichen Einschränkungen des öffentlichen Verkehrs zu Missverständnissen führen und neue Gefahrenstellen schaffen.

Manuela Ehmann (EVP) bittet den Stadtrat in einem Postulat eine Schulden- und Budgetberatung einzuführen. Unsere Welt wird immer bargeldloser und wir verlieren schnell den Überblick über unsere Ausgaben. Es braucht eine niederschwellige Anlaufstelle, das Angebot auf dem Sozialamt wird leider von vielen Betroffenen oder Interessierten nicht genutzt. Die Mehrheit des Gemeinderats war für eine Nichtüberweisung des Postulats. Es wurde mit 17 Nein- zu 10 Ja-Stimmen nicht überwiesen. Das Angebot in Dietikon wird als ausreichend wahrgenommen.

Die Interpellationen von Raphael Müller (FDP) betreffend Vereinte Kräfte 2.0 und Beamteninflation wurde dem Stadtrat zur Beantwortung überwiesen.

Freundliche Grüsse  
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann